

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

^a Sie fehet an der Segen von Christo / der von Juda geboren solt werden. Vnd heisset in Silo / das ist / der Glückselig sein / vnd fersch durchdringen solt / mit geist vnd glauben das zwoer durch werck saur vnd vn selig ding war. Darumb nennen wir Silo / ein Selt Denn das vorige teil dis Segens / betrifft den König David / Vnd ist sonst in allen seggen nichts mehr von Christo / Sondern alles ander ist von zeitlichem heil / das den Kindern Israel gegeben ist Als das Sebulon solt am meer wonen bis gen Sidon. Vnd Isaschar mitten im Land vom meer wonen / vnd doch zinsbar gewesen ist / den Königen von Assyrien.

^b Den Segen Dan hat Simson erfüllt / Jud. 12.

^c Gad hat seinen Segen ausgerichtet da sie für Israel her zogen / Josu. 1.

^d Affer hat gut getreide Land innen gehabt.

^e Naphthali Segen ist erfüllet durch Debora vnd Barac / Jud. 5.

^f Der seggen Joseph gehet auff das Königreich Israel / vnd ist ganz von leiblichem Regiment gefigt / Das die Töchter (das ist / die Städte im Lande) wol regieret worden zeitlich vnd viel Propheeten vnd grosse Leute zu Ecksteinen hatten. Vnd wie wol sie oft angefochten worden / gewonnen sie doch Vnd dis Königreich war im geschehls Ephraim Also bleibet der geistlich Segen vnd Reich auff Juda / vnd das leibliche Reich auff Ephraim.

Denn in irem zorn haben sie den Man erwürget / vnd in irem mutwillen / haben sie den Ochsen verderbet. Verflucht sey jr zorn / das er so hefftig ist / vnd jr grim das er so störrig ist / Ich wil sie zurteilen in Jacob / vnd zerstreuen in Israel

Vnda / Du bist / Dich werden deine Brüder loben / Deine hand wird deinen Feinden auff dem halse sein / Für dir werden deines Vaterkinder sich neigen. Juda ist ein junger Lewe / Du bist hoch komen / mein Son / durch grosse Sieg / Er hat wider gekniet / vnd sich gelagert wie ein Lewe / vnd wie ein Lewin / Wer wil sich wider in auff lehnen?

ES wird das Scepter von Juda nicht entwendet werden / noch ein Meiser von seinen füßen / Bis das der Helt come / Vnd dem selben werden die Bölck er anhangen. Er wird sein Füllen an den Weinstock binden / vnd seiner Eselin son an den edlen Reben / Er wird sein Kleid im Wein wasschen / Vnd seinen Mantel in weinbeer blut. Seine Augen sind rötlicher denn Wein / vnd seine Zecne weisser denn Milch.

Sebulon wird am ansurt des Meers wonen / vnd am ansurt der Schiffe / vnd reichen an Sidon.

Isaschar wird ein beinern Esel sein / vnd sich lagern zwischen die Grentzen. Vnd er sahe die ruge / das sie gut ist / vnd das Land / das es lüftig ist / Er hat aber seine Schuldern geneigt zu tragen / vnd ist ein zinsbar Knecht worden.

Dan wird Richter sein in seinem Volck / wie ein ander Geschlecht in Israel. Dan wird eine Schlange werden auff dem wege / vnd ein Otter auff dem steige / vnd das Pferd in die ferssen beissen / das sein Kenter zu rücke falle. **H**ERR ich warte auff dein Heil.

Gad / Gerüst / wird das Heer führen / vnd wider herumb führen. **D**an Affer kompt sein fett Brot / Vnd er wird den Königen zugefallen thun.

Naphthali ist ein schneller Hirs / Vnd gibt schöne rede.

Joseph wird wachsen / Er wird wachsen / wie an einer quelle / Die Töchter tretten ein her im Regiment. Vnd wiewol in die schützen erzürnen / vnd wider in kriegen / vnd verfolgen / so bleibt doch sein Bogefest / vnd die Arm seiner hende starck / durch die hende des mechtigen in Jacob / Aus jnen sind komen Hirten / vnd Steine in Israel. Von deines vaters Gott / ist dir geholffen / vnd von dem Allmechtigen bistu gesegnet / mit seggen oben von Himmel erab / mit seggen von der tieffe die hunden ligt / mit seggen an brüsten vnd beuchen. Die Seggen deines Vaters gehen stercker denn die seggen meiner Voreltern (nach wimsch der Hohen in der welt) vnd sollen kommen auff das heubt Joseph / vnd auff die scheidel des Nasir vnter seinen Brüdern.

Ben Jamin / ist ein reissender Wolff / Des morgens wird er Raub fressen / Aber des abends wird er den Raub austheilen.

As sind die zwelff stemme Israel alle / vnd das ist das jr Vater mit jnen geredt hat / da er sie segenet / einen jglichen mit einem sondern Segen.

Vnd er gebot jnen / vnd sprach zu jnen / Ich werde versamlet zu meinem volck / Begrabt mich bey meine Väter / in der Höle auff dem acker Ephron des Hethiters / in der zwifachen höle die gegen Namre ligt / im lande Canaan / die Abraham kauffte sampt dem acker / von Ephron dem Hethiter zum Erbbegrebnis. Daselbs haben sie Abraham begraben / vnd Sara sein Weib. Daselbs haben sie auch Isaac begraben / vnd Rebeca sein Weib. Daselbs hab ich auch Lea begraben / in dem Acker vnd der Höle / die von den Kindern Heth gekaufft ist.

Vnd da Jacob volendet hatte die gebot an seine Kinder / thet er seine Füße zu sammen auffss bette / vnd verschied / vnd ward versamlet zu seinem Volck. Da siel Joseph auff seines Vaters angesicht / vnd weinet vber jm / vnd küßet in.

^g Ben Jamin seggen hat er erfüllet / der König Saul vnd die bürger zu Gaba / Jud. 10. Gen. 23.

Vnd